

## PRESSEMITTEILUNG

Nr. 0866/2007

06.08.2007

### **Wirtschaft hat Weiterbildungs-Hausaufgaben nicht gemacht**

*Zu den heute veröffentlichten Weiterbildungszahlen des Statistischen Bundesamtes erklärt Priska Hinz, bildungspolitische Sprecherin*

Wer Arbeitnehmer von der Ferieninsel in den Klassenraum bugsieren will, sollte erst einmal die eigenen Hausaufgaben erledigen. Denn die Zahlen des Statistischen Bundesamtes zeigen deutlich: Die Wirtschaft wird ihrer Verantwortung für betriebliche Weiterbildung nicht gerecht. Es ist seit etlichen Jahren bekannt, dass der Fachkräftemangel sich verschärfen wird, dennoch haben viele Unternehmen und Wirtschaftsverbände nichts unternommen. Zwischen 1999 und 2005 sind die Weiterbildungsmaßnahmen in Betrieben sogar deutlich zurückgegangen.

Und selbst die Angebote zur Weiterqualifizierung, die von der öffentlichen Hand mitfinanziert werden, nehmen die Unternehmen nicht wahr. Oder wie sonst soll man sich erklären, dass ein großer Teil der Weiterbildungsmittel der Bundesagentur für Arbeit von den Unternehmen nicht abgerufen werden?

Anstatt die Beschäftigten in der Sommerpause mit populistischen Forderungen zu nerven, sollten die Unternehmen erst einmal ihr eigenes Engagement bei der Weiterbildung überprüfen!